Niederschrift

über die 12. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal am 22. November 2010, 18.00 Uhr, in der Stadthalle, Boppard

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder und mehr als die Hälfte der Stimmen vertreten sind.

Folgende Verbandsmitglieder hatten sich entschuldigt (12):

OG Wiebelsheim

OG Kamp-Bornhofen

OG Kestert

OG Münster-Sarmsheim

OG Niederheimbach

OG Oberdiebach

OG Nochern

OG Weyer

OG Patersberg

OG Dahlheim

Stadt Rüdesheim

Stadt Bingen

Folgende Verbandsmitglieder waren nicht entschuldigt (9):

OG Spay

VG St. Goar-Oberwesel

OG Damscheid

OG Perscheid

OG Auel

OG Sauerthal

OG Oberheimbach

OG Waldalgesheim

OG Weiler bei Bingen

Von den 60 Verbandsmitgliedern waren somit 39 anwesend (= 65%). Von den insgesamt 202 Stimmen waren 148 anwesend (= 73%).

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

TOP 1: Begrüßung

Verbandsvorsteher Günter Kern eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßt die anwesenden Bürgermeister, die Vertreter der Ministerien sowie der Presse und bedankt sich bei der Stadt Boppard für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. LR Kern stellt den Anwesenden die neuen Mitarbeiter der Geschäftsstelle, Frau Krutzsch, Frau Scheer und Frau Schuh vor. Die Frage zu Änderungswünschen der Tagesordnung wird verneint. Der Verbandsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt das Wort an Kulturstaatssekretär und gleichzeitig Regierungsbeauftragter für das Welterbe in Rheinland-Pfalz Walter Schumacher. Herr Schumacher ist seit dem 01.05.2010 im Amt und begrüßt die Teilnehmer recht herzlich. Er gibt ein positives Statement zur geplanten Mittel-

rheinbrücke ab und erteilt einen kurzen Bericht über die Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in Brasilia. Man habe dem Komitee den Standpunkt zur Brücke deutlich klar gemacht und es soll sehr zeitnah einen Kabinettsbeschluss zum Masterplan geben. Herr Schumacher teilt mit, dass der Dialog mit den Bürgern weiter verbessert werden soll und eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist. Seiner Einschätzung nach wird ICOMOS keine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Brücke spielen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort wieder zurück an den Verbandsvorsteher.

TOP 2: Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 25.02.2010

Gegen die allen Verbandsmitgliedern vorliegende Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 25.02.2010 in Lahnstein werden keine Einwände erhoben, sodass diese einstimmig beschlossen wird.

TOP 3: Webpräsenz Welterbe (Welterbe-Homepage)

Herr Lindner von der Werbeagentur Lindner & Steffen stellt den aktuellen Stand der Webpräsenz Welterbe vor. Das inhaltliche und gestalterische Konzept sei nun weitestgehend abgeschlossen und man wird zunächst mit 2 Kommunen an den Start gehen, damit die anderen Kommunen die Möglichkeit haben, eine Vorstellung von dem Projekt zu bekommen. Er gibt einen kurzen, aber sehr interessanten und aufschlussreichen Einblick, wie sich die Gemeinden auf der Webpräsenz darstellen könnten. Fragen der Teilnehmer werden von Herrn Lindner direkt beantwortet. Er teilt mit, dass die beteiligten Bürgermeister und Webmaster zeitnah über den weiteren Fahrplan informiert werden.

TOP 4: Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und Entlastungserteilung

Herr Kern stellt fest, dass alle Berichte vorliegen.

Herr Perscheid vom Prüfungsausschuss trägt das Ergebnis vor:

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses, die Herren Imhof, Wenzel und Perscheid, mit Unterstützung der Kreisprüfung, haben die Prüfung mit Stichproben durchgeführt. Dem Prüfbericht wird sich angeschlossen, es gibt keine Einwendungen. Der Bericht stelle die tatsächliche Situation des Zweckverbands wieder.

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2009 fest und erteilt dem Verbandsvorsteher und den stellvertretenden Verbandsvorstehern einstimmig Entlastung.

TOP 5: Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010

Es werden nur geringe Beträge in das Haushaltsjahr 2010 übertragen. Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Versammlung einstimmig die Übertragung.

TOP 6: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr Perscheid möchte sich zunächst nicht mehr zur Wahl stellen. Nachdem sich allerdings kein neuer Kandidat aus den Reihen der Verbandsmitglieder findet, stellt er sich doch erneut zur Wahl. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird somit in alter Besetzung einstimmig von der Verbandsversammlung wiedergewählt.

TOP 7: Welterbe-Förderprogramm des Bundes Teil II

Herr Riediger stellt die Frage, warum es keine Transparenz bei den Entscheidungen im Förderprogramm gegeben habe und ob es seitens des ZV Prioritäten beim Antrag gegeben hätte? Herr Kern verneint die Frage mit dem Hinweis, dass die Auswahl und endgültigen Entscheidungen in Berlin getroffen worden seien.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 8: Finanzierung Zweckverband

Herr Kern teilt mit, dass mit Herrn Staatssekretär Lewentz bereits die zukünftige Finanzierung des Zweckverbands verhandelt wurde. Dem Zweckverband wurden die Finanzierungsmittel für 2011 zugesichert, aber für 2012 konnte noch keine genaue Aussage getroffen werden. Hier geht man davon aus, dass für 2012 die Zuschüsse vom Land nicht mehr so hoch ausfallen werden wie in den Jahren zuvor.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 9: Aktuelles zur Geschäftsstelle / Personal

Die aktuelle Personalsituation in der Geschäftsstelle des Zweckverbands wird von Herrn Raab erläutert.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 10: BuGa 2011, Welterbetag 2011

Herr Raab teilt mit, dass der Welterbetag im Rahmen der BuGa 2011 am 05.06.2011 u.a. mit dem Welterbe Limes zusammen gestaltet wird. Das Rahmenprogramm sowie ein Festakt werden auf der Festung Ehrenbreitstein stattfinden. Herr Raab gibt den Anwesenden einen Überblick über den geplanten Ablauf der Veranstaltung.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 11: Gartenroute Welterbe

Herr Kern stellt die geplante Gartenroute mit den vorgesehenen Gärten kurz vor. Die Frage, ob der Park am Binger Mäuseturm auch für die Gartenroute vorgesehen sei, wird von Herrn Raab verneint. Auf die Frage, wie die privaten Gärten den Besuchern zugänglich gemacht werden sollen, antwortet Herr Raab, dass diese entweder frei begehbar seien oder nach Absprache mit den Besitzern besichtigt werden könnten.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 12: rheinpartie 2011

Herr Kern teilt den 03.10.2011 als geplanten Termin für die rheinpartie 2011 mit und merkt an, dass das Konzept als Anlage den Verbandsmitgliedern vorliege. Herr Raab erläutert,

dass die Suche nach Spielorten und Sponsoren derzeit in vollem Gange sei, aber es würden noch Spielstätten benötigt. Es ergeht ein Appell an die Anwesenden, aktiv an dem Projekt teilzunehmen und auch private Gebäude in Betracht zu ziehen. Es sei geplant, mit einer Eintrittskarte mehrere Spielorte zugänglich zu machen. Allerdings solle es auch wieder kostenfreie Veranstaltungen geben.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 13: Welterbe-Atlas

Herr Kern teilt mit, dass die Texte und Bilder des Welterbeatlas soweit fertig sind. Im Frühjahr 2011 soll der Atlas präsentiert werden. Die englische Ausgabe sowie die die Sponsorengewinnung sind in Arbeit.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 14: Merchandising Welterbe

Herr Kern gibt bekannt, dass es inzwischen eine große Produktpalette an Merchandising-Artikeln gibt und das Besucherzentrum auf der Loreley an einem Online-Shop arbeitet. Herr Raab gibt den Hinweis, dass leider die Tls nicht sehr intensiv mit den Artikeln arbeiten. Herr Kern bittet daraufhin die Bürgermeister, dafür Sorge zu tragen, dass sich die Tls um eine bessere Verteilung und Vermarktung in den Touristeninfos bemühen.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 15: Umsetzung R(h)einblicke I+II

Herr Kern teilt mit, dass die Förderung vom Land für 3 Standpunkte (Lorch, St. Goar und St. Goarshausen) gesichert ist. Für die restlichen Standorte bedarf es noch einer Klärung.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 16: Bahnhofspaket, Fortsetzung des Projekts

Herr Kern führt aus, dass die Sanierung des Bahnhofs in Kamp-Bornhofen weitestgehend abgeschlossen ist. Herr Raab gibt anhand von Bildern einen Einblick über den derzeitigen Stand der Umbauten an den übrigen Standorten. Es wird mitgeteilt, dass für den Bahnhof in Rhens bereits eine Bauvoranfrage gestellt wurde.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 17: ILO, Corporate Design

Herr Kern gibt einen kurzen Überblick darüber, wie das Informations-, Leit- und Orientierungssystem bereits in verschiedenen Kommunen des Zweckverbands installiert werden konnte. Herr Raab zeigt Bilder, wie z.B. Ortseingangstafeln mit Graffiti beschmiert wurden oder die Tafeln anderweitig missbraucht wurden. Es wird der Hinweis gegeben, dass solche Zweckentfremdungen nicht geduldet werden können. Herr Raab weist außerdem darauf hin,

dass wieder Welterbe-Fahnen bestellt werden sollen und die Bürgermeister ihren Bedarf anmelden sollen.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 18: Wettbewerb "Träumen unter Bäumen", Präsentation der Wettbewerbsergebnisse

Herr Loskant vom Forstamt Boppard erklärte über die Ursprungsidee des Wettbewerbs, dass man die Wanderwege (Rheinsteig und Rhein-Burgen-Weg) attraktiver gestalten werden wollte. Das Projekt wurde aus finanziellen Gründen in die Planungs-, Design- und Umsetzungsphase aufgeteilt. Folgende Fachhochschulen nahmen an dem Wettbewerb teil: Koblenz, Mainz, Kaiserlautern und Trier. Gewonnen hat den Wettbewerb Frau Vivien Kintopf von der FH Trier, FR Innenarchitektur. Für Herrn Loskant stellen sich folgende Fragen: Entscheiden sich die Kommunen für ein gemeinsames Modell? Wie könnte die Finanzierung aussehen? Herr Loskant wies darauf hin, dass interessierte Kommunen sich bei ihm melden sollen.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 19: Mitteilungen, Verschiedenes, Termine

Herr Kern teilt mit, dass der Termin für die nächste Verbandsversammlung noch bekannt gegeben wird.

Er bedankt sich bei den Zuhörern und verabschiedet die Teilnehmer.

St. Goarshausen, den 24.02.2011

Der Vorsitzende:

(Günter Kern)

Die Schriftführerin:

(Nicole Schuh)